»K-Messe«: Innovationstreiber für die Kunststoff- und Kautschukindustrie

Artikel vom **8. November 2022**
Veranstaltungen

Die 3037 Aussteller (2019: 3333) der »K 2022« zeigten rund 176.000 Besuchern (2019: 224.000) eine Vielzahl konkreter Lösungen, Maschinen und Produkte für die Transformation der Kunststoff- und Kautschukindustrie hin zur Kreislaufwirtschaft. Laut Abschlussbericht des Veranstalters Messe Düsseldorf berichteten die Unternehmen von außerordentlich guten Kontakten, einer deutlichen Investitionsbereitschaft, dem Aufbau vielversprechender neuer Kundenbeziehungen und vielen, teils spontanen Geschäftsabschlüssen.



Rund 176.000 Besucherinnen und Besucher wurden verzeichnet (Bild: Messe Düsseldorf / ctillmann).

»Die ›K 2022‹ in Düsseldorf hat einmal mehr höchste Erwartungen erfüllt. Sie ist nach wie vor die internationalste, vollständigste und innovativste Fachmesse der globalen

Kunststoff- und Kautschukindustrie«, freut sich Erhard Wienkamp, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf, über das gute Ergebnis. »Die Messe hat eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wertvoll persönliches Networking, zufällige Begegnungen und physische Marken- und Produkterlebnisse sind.« Die Fachbesucherinnen und -besucher konnten v. a. eine Fülle technologischer Neuentwicklungen erkunden, die Rohstofferzeuger, Maschinenbauer und Verarbeiter von Kunststoffen zur Realisierung der Kreislaufwirtschaft, zur Ressourcenschonung und zum Thema Klimaschutz präsentierten. »Es ist deutlich zu spüren, dass die Notwendigkeit, sich der sozialen Verantwortung zu stellen und Kunststoffe vom Beginn der Prozesskette an nachhaltig zu denken, bei allen Unternehmen angekommen ist. Die Vielzahl der auf der ›K 2022‹ gezeigten Lösungen, Maschinen und Produkte für die Transformation zur Kreislaufwirtschaft, war unglaublich«, so Ulrich Reifenhäuser, Vorsitzender des Ausstellerbeirats. 176.000 Fachbesucherinnen und -besucher aus 157 Nationen reisten zu dem Branchenevent nach Düsseldorf. Der Anteil internationaler Gäste lag laut Veranstalter mit über 70 % auf konstant hohem Niveau. Neben Deutschland waren aus Europa die auf Besucherseite stark vertretenen Nationen Niederlande, Italien, Türkei, Frankreich, Belgien, Polen und Spanien. Die Reichweite der »K« sei mit einem Anteil von 42 % aus Übersee bei den internationalen Besucherinnen und -besuchern gewohnt stark. Während insbesondere Gäste aus dem ostasiatischen Raum aufgrund der in diesen Ländern aktuell erschwerten Bedingungen durch Quarantänebestimmungen weniger stark vertreten waren als vor drei Jahren, konnten viele Besucherinnen und Besucher aus den USA, Brasilien und Indien in Düsseldorf begrüßt werden.



Bild: Foto: Messe Düsseldorf / ctillmann.

Das größte Besucherineteresse verzeichnete laut Auswertung des Messeveranstalters der Maschinen- und Anlagenbau mit rund 66 %. 57 % und damit 5 % mehr als zur »K 2019« erklärten, an Roh- und Hilfsstoffen interessiert zu sein. Dabei standen Rezyklate und Biokunststoffe besonders hoch im Kurs. Für 28 % waren Halbzeuge und technische Teile aus Kunststoff und Gummi der Hauptgrund für den Besuch (Mehrfachnennungen möglich). Über 70 % gehörten dem Top- und mittleren Management an. 98 % aller Fachleute gaben an, die Ziele, die mit ihrem Besuch verbunden waren, voll erreicht zu haben. Bei den Investitionsabsichten stachen mit 43 % Maschinen und Ausrüstung für Aufbereitung und Recycling hervor. Besonders im Fokus standen Nachhaltigkeit, aber auch Kreislaufwirtschaft und Energie/Ressourceneffizienz in der Produktion. Rund 40 % der Entscheider gaben an, sich mit dem Thema Dekarbonisierung zu beschäftigen. Die nächste »K« in Düsseldorf findet vom **8. bis 15. Oktober 2025** statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag